

Silvia Careddu

14.00 – 14.30 Uhr

Präsentation prämierte Masterarbeiten, Science Slam

Aula E0.46/54

THE LUMBAR-SPINE-INSTABILITY QUESTIONNAIRE: TRANSLATION INTO GERMAN,CROSS-CULTURAL ADAPTATION AND RELIABILITY ASSESSMENT

Silvia Careddu

PT MSc msk, OMT svomp

Abstract

Autoren: Silvia Careddu, Felicity A Braithwaite, André Meichtry, Hannu Luomajoki

Einleitung: Rückenschmerzen kommen in der Bevölkerung vergleichsweise so häufig vor, wie ein gewöhnlicher Schnupfen. Die Behandlungen und Konsequenzen auf die Gesellschaft könnten allerdings nicht unterschiedlicher sein: immer mehr Betroffene haben rezidivierende oder chronische Rückenschmerzen. Ein hoher Leidensdruck und hohe sozioökonomische Konsequenzen für die gesamte Gesellschaft sind die Folge.

Rückenschmerzen werden für eine effiziente Behandlung in der Diagnosestellung in Subgruppen unterteilt. Eine Subgruppe ist jene der „Lumbalen Segmentalen Instabilität“ (LSI).

Die klinische Erkennung dieser Subgruppe ist bis anhin aber umstritten und wird diskutiert. Ein rein biomechanischer Ansatz in der Diagnosestellung anhand von bildgebenden Verfahren hat sich als falsch erwiesen und gilt als überholt. Vielmehr scheint das subjektive Empfinden und das „Gefühl“ von Instabilität in der Diagnosestellung eine entscheidende Rolle zu spielen. Der „Lumbar Spine Instability Questionnaire“ (LISQ), könnte helfen diese subjektive Wahrnehmung zu quantifizieren und zur Erkennung dieser Subgruppe beitragen. Da zurzeit noch keine deutsche Version des Fragebogens existiert, war das Ziel dieser Studie den Fragebogen ins Deutsche zu übersetzen und die interne Konsistenz sowie die Reproduzierbarkeit des Fragebogens zu untersuchen.

Methode: Die Studie wurde in zwei Teilen durchgeführt. Im ersten Teil wurde unter Berücksichtigung internationaler Richtlinien eine Übersetzung ins Deutsche (LSIQ_G) und eine kulturelle Anpassung des Fragebogens gemacht.

Im zweiten Teil wurde die interne Konsistenz des Fragebogens zu Beginn der Studie evaluiert und die „Test-Retest“ Reliabilität in einem Zeitrahmen von 7 und 14 Tagen beurteilt.

Resultat: Der LSIQ_G zeigt eine gute Test-Retest-Reliabilität ($ICC=0.69$) und gute Übereinstimmungsparameter ($SEM=1.69$ und $MDC=4.68$). Allerdings ist die interne Konsistenz des Fragebogens gering ($Cronbachs\ Alpha=0.43$).

Schlussfolgerung: Der LSIQ_G wurde erfolgreich übersetzt und kann in allen deutschsprachigen Ländern benutzt werden. Der Fragebogen zeigt eine gute Reproduzierbarkeit und gute Übereinstimmungsparameter, allerdings sind die Ergebnisse der internen Konsistenz des Fragebogens tief. Weitere Untersuchungen sind nötig, um zu verstehen, ob der LSIQ_G ein zuverlässiges und adäquates Instrument in der Erkennung LSI ist.